

1. Allgemeine Hinweise

Die Bildung von Präsentationsobjekten zur Darstellung von Fachobjekten und Attributen richtet sich nach den Anlagen 1, 15 (Liegenschaftskarte), 15a (Auszug AP-Feld) und 16 (Grenznachweis) der LK-Vorschrift in Verbindung mit dem ALKIS-Objektartenkatalog und dem ALKIS-Signaturenkatalog (GeoInfoDok Version 6.0).

Die Attributart 'ART' des Präsentationsobjekts wird entsprechend den Festlegungen in der GeoInfoDok grundsätzlich belegt. Als Wert wird die Kennung des Attributs des Fachobjekts verwendet, das durch das Präsentationsobjekt dargestellt werden soll. Wenn das betroffene Objekt kein Attribut hat, oder wenn das Attribut in BW nicht geführt wird, erfolgt die Belegung so, wie sie im ALKIS-Signaturenkatalog (Teil C - Präsentation) festgelegt ist.

Beispiel: Präsentationsobjekt zu Sumpf: ART = Sumpf

2. Positionierungsregeln

Die Positionierungsregeln ergeben sich aus Teil D des ALKIS-Signaturenkatalogs; die Verwendung einer Positionierungsregel erfordert das Anlegen eines Objekts AP_Darstellung; die Nummer der Positionierungsregel wird in der Attributart Positionierungsregel (PNR) abgelegt. Die in Baden-Württemberg vorkommenden Positionierungsregeln sind in Anlage 1 S. 45 bis 46 der LK-Vorschrift zusammengestellt.

Bei einer Signaturierung mit Flächenmustern legt der Anwender fest, ob die Verteilung der Einzelsignaturen regelmäßig oder zufällig sein soll. Alternativ hierzu ist auch eine manuelle Signaturierung mit (beliebig vielen) Einzelsignaturen möglich (→ punktförmige Präsentationsobjekte).

3. Unterdrückung von Standarddarstellungen

Die Unterdrückung von Standarddarstellungen ist über die Objektart AP_Darstellung mit der Signaturnummer SNR=6000 vorzunehmen. Die Attributart ART ist dabei mit der Attributartenkennung zu belegen, deren Darstellung unterdrückt werden soll. Sollen alle Attribute eines Fachobjekts unterdrückt werden, so wird die Attributart ART nicht belegt.

Beispiel: Unterdrückung der Darstellung einer Hausnummer

02350 Darstellung

SNR=6000

ART=HNR

02350 dient zur Darstellung von **12002**

Die Attributarten Darstellungspriorität (DPR) und Positionierungsregel (PNR) werden in diesem Fall nicht belegt.

Die Bildung eines Objekts AP_Darstellung entfällt, wenn von der Standarddarstellung mittels eines Präsentationsobjekts abgewichen werden soll, d.h. die Standarddarstellung muss nicht separat durch ein AP_Darstellung unterdrückt werden.

4. Darstellungen im Grenznachweis

Für spezifische Darstellungen, insbesondere Punktnummern, Lagefestpunkte des Liegenschaftskatasters, Punkte des bisherigen Polygon- und Liniennetzes sowie Abkürzungen der tatsächlichen Nutzungen in der länderspezifischen ALKIS-Ausgabe Grenznachweis sind zusätzlich die Festlegungen nach Anlage 16 der LK-Vorschrift zu beachten.

5. Modellarten

Die Präsentationsobjekte der Modellart DKKM1000 sind für Darstellungen im Maßstabsbereich 1:500 bis 1:1000 (Leitmaßstab) vorgesehen.

Für Darstellungen im Maßstabsbereich 1:1000 bis 1:2500 können Präsentationsobjekte der Modellart DKKM2000 erzeugt werden. Die Darstellung der Gebäudefunktionen für diesen Maßstabsbereich entfällt.